



Startseite

Artikel vom Montag, 09. Oktober, 2006 - 11:06

News

- Innerrhoden
- Ausserrhoden
- Herisau
- Vorderland
- Mittelland
- Hinterland
- Sport
- Polizeimeldungen
- Kolumnen

Specials

- Bildergalerie
- HEMA

Service

- Gastro & Wein
- Gemeindeübersicht
- Tourismus
- Veranstaltungen
- Wetter
- Wettbewerb
- Webcams

Intern

- Über appenzell24.ch
- Werbung
- Impressum
- Kontakt
- Printausgabe
- Haftungsausschluss

«Sehe es heute mit anderen Augen»



Sylvia Bühler verrät Raphael Nef Tipps und Tricks ihres Handwerkes.

Herisau. Regionale Künstler haben im Rahmen der AR't-Ausstellung in Herisau Schüler in ihr Handwerk eingeführt und zusammen je ein Objekt zum Thema «Licht & Schatten» gemacht.

«Ich bin 15 Jahre alt und komme aus Herisau. In meiner Freizeit spiele ich Unihockey, beschäftige mich am Computer und koche ab und zu gerne. Es war ein ganz neues Erlebnis, an diesem Projekt teilzunehmen. Es war sehr interessant zu erfahren, zu sehen, wie ein Bild eigentlich entsteht, wie viel Arbeit dahinter steckt», erzählt Raphael Nef über seine Erfahrungen bei Sylvia Bühler.

Raphael ist einer von zehn Schülern, die zusammen mit zehn Künstlern, die an der

AR't-Ausstellung vom 12. bis 26. Oktober vertreten sind, in Projektarbeit ein Bild erstellt haben. Jeder Schüler hatte die Möglichkeit einem Künstler über die Schulter zu gucken - und selbst Hand anzulegen.

Ein einmaliges Erlebnis

Aber nicht nur die jungen Künstler haben begeistert an dem Projekt mitgearbeitet, auch die Künstler selber sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit. So dachte etwa Prisca Fritz, dass die dem Schüler gestellte Aufgabe vielleicht doch etwas schwierig sein könne - und war überrascht, wie spielerisch und mit wie viel Spass der zehnjährige Christian die ihm gestellte Aufgabe gelöst hat. Allgemein sind die Reaktionen durchwegs sehr positiv, meint auch Sylvia Bühler, die von vielen beteiligten Schülern und Künstlern Rückmeldungen bekommen hat. Auch sie selbst findet nur lobende Worte für ihren Schüler: «Ich bin sehr stolz auf sein Werk und freue mich, etwas von meinem Können an einen jungen Menschen weitergeben zu haben».

Allerseits grosse Begeisterung

Raphael zieht für sich selbst ein begeistertes Resumé, das vielleicht sogar Hoffnung auf den Appenzeller Kunstdnachwuchs aufkommen lässt: «Ich war am Ende sehr stolz auf meine Leistung. Ich habe die Möglichkeit erhalten, ins Atelier von Sylvia Bühler zu sehen, was sehr beeindruckend war. Das malen sehe ich heute mit ganz anderen Augen.»

Die AR't Herisau, welche unter dem Patronat der Junior Chamber Appenzellerland steht, wird am Donnerstag, 12. Oktober Vernissage halten und bis am Donnerstag, 26. Oktober Werke von Kunstschaffenden aus beiden Appenzell, sowie die entstandenen Schülerarbeiten zeigen.

Mehr Infos: Verein AR't Herisau, 071 352 35 14 oder unter www.art-of-switzerland.ch

Sara Burkhard

Mich kann man mieten.

Fon 071 226 40 22

